



Journée franco-allemande

Diese PPT-Präsentation zeigt Ihnen einige Ideen, die Sie zum dt.-frz. Tag umsetzen können. Sie finden Themen, die Sie fächerübergreifend behandeln können, und folgende Gliederung:

- 1/ Le français, c'est facile! (3-6)
- 2/ Le français, c'est utile! (7-12)
- 3/ Le français, c'est cool! (13+)

ausgesprochen
französisch

INSTITUT
FRANÇAIS



Ein besonderer Tag...:
Fächerübergreifend mit den KollegInnen der FS Geschichte
die Bedeutung des « Traité de l'Elysée » erarbeiten



Beispiele einer pädagogischen Umsetzung finden Sie [hier](#)



1. Le français, c'est facile!

1.A. Die Einfachheit der frz. Sprache: die Form

///« Le français, c'est facile! »: Quiz mit transparenten Wörtern für Anfänger ohne Vorkenntnisse

1/ les mots transparents en allemand

Und auch Spiel « Je ne parle pas français! - Bist du dir da sicher? » [hier](#) verfügbar.

2/ les mots transparents en bavarois :), hier (Herzlichen Dank an Herrn Sturm!)

3/ les mots transparents en anglais

-> Zeigen, dass ca. 30% des englischen Wortschatzes auf das Französische zurückgehen (u. a. enemy/ saint/ miracle/ sausage/ orange/ dinner/ beauty/ colour/ poison/ palace/ tower/.....). z.B. Text aus dem Schülerbuch/einer Lektüre verwenden, alle Wörter mit französischem Ursprung markieren oder herausstreichen.



1. Le français, c'est facile!

[4/ Les mots transparents en turc](#)

mehr als 5000 gemeinsame Wörter. Gemeinsamkeiten der Konsonantenartikulation:

- .B/D/G voll stimmhaft
- .stimmhafte Frikative im Silbenauslaut (z.B. le rêve - EV)
- .auslautendes -R realisiert (z.B. Culture - kùltür)
- .Betonungsschema im Normalfall: letzte Silbe innerhalb einer Wortgruppe betont

[Hier](#) geht es zum Quiz.

Spannende Quellen finden Sie auch im [Serviceteil](#) des LehrplanPlus/ISB



STAATSINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

ausgesprochen
französisch

INSTITUT
FRANÇAIS

Deutsch	Französisch	Türkisch
Hose	pantalon	pantolon
Schule	école	okul
Aufzug	ascenseur	asansör
Musik	musique	müzik
Tanz	danse	dans
(Auto)Bus	autobus	otobüs
Überraschung	surprise	sürpriz
Luxus	luxe	lüks
(Damen)Mantel	manteau	manto
Fahrkarte	billet	bilet
Training	entraînement	antrenman
Würstchen	saucisse	sisis
Champagner	champagne	sampanya



1. Le français, c'est facile!

1.B. Die Einfachheit der frz. Sprache: der Inhalt

///Attraktivität der Programme betonen: Service Teil des Lehrplan Plus: eine lebende Fremdsprache, mit einem starken, spannenden, interkulturellen Schwerpunkt

///Offizielle Übergabe der DELF-Diplome:

- herausragende Erfolgsquote betonen:
98% im Durchschnitt in ganz Bayern- 100% an vielen Schulen
- hohe Durchschnittsnote,
- die damit verbundenen Opportunitäten unterstreichen (hierzu die nächsten Slides und auch den Image-Film über die wirtschaftlichen Verflechtungen Frankreich-Bayern)
- die weltweit einmalige Kooperation zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Institut français und France Education International: Es ist eine unglaubliche Chance, dass den Schüler:innen ermöglicht wird, DELF an ihrer Schule zu diesen Konditionen zu absolvieren.





2. Le français, c'est utile! 'Französisch zahlt sich aus!'

///Berufe vorstellen, in denen man Französisch können sollte/muss

///Ggf. Externe Gäste einladen, die die Berufe selbst vorstellen*
wo begegnet man in unserer Umgebung der französischen Sprache:

Name von Geschäften/ Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs/ Orte,
die für die dt.-frz. Kooperation von Interesse sind,...

*z. B.: Sommelier, Küchenchef, Airbus-Mitarbeiter, Stewardess, Diplomaten, Ingenieure,...

///Interviews von BMW-CFO [Dr Nicolas Peter](#) zeigen und/oder von [Patrick Brandmaier](#) (Hauptgeschäftsführer AHK Paris- ab 57'20")

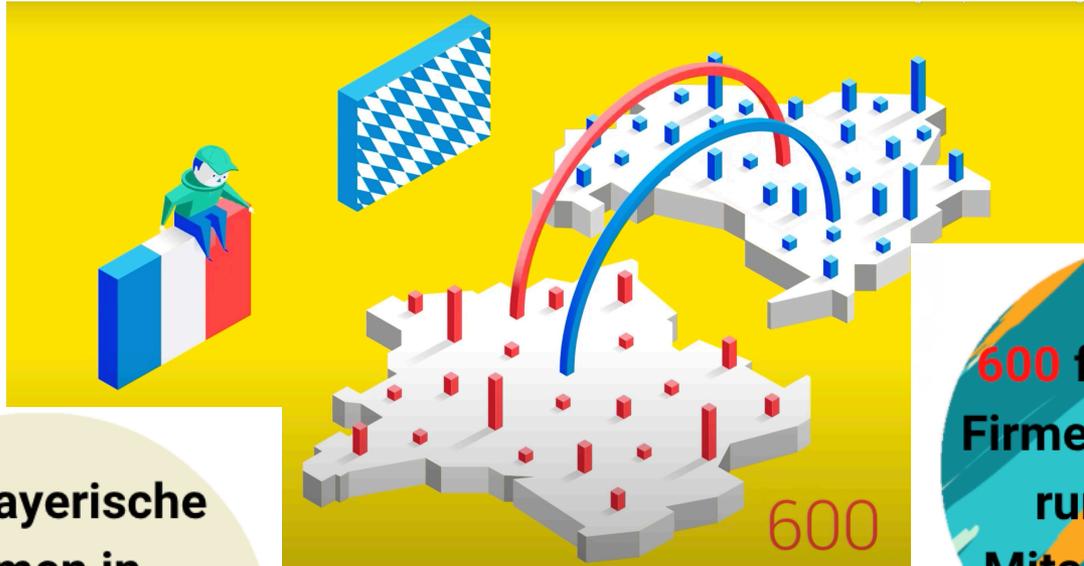
///lokal und konkret verankern:

1/ key to bavaria: mit Frankreich (oder andere frankophone Länder) als 'target country', erhält man eine interessante Liste

2/ Firmen in Bayern von der IHK: da kann man auch 'Frankreich' als Suchbegriff eingeben



2. Le français, c'est utile! 'Französisch zahlt sich aus!'



832 bayerische
Firmen in
Frankreich :
rund **59 000**
MitarbeiterInnen

600 französische
Firmen in Bayern:
rund **73 000**
MitarbeiterInnen

Frankreich ist Bayerns viertgrößter Wirtschaftspartner



Das Handelsvolumen
beläuft sich auf etwa
21,5 Milliarden Euro

+ [Image-Film](#) über die wirtschaftlichen Verflechtungen Frankreich-Bayern

Une communauté française dynamique en Bavière.

Entreprises françaises implantées en Bavière – Grands comptes, PME et start-ups.

PME

Start-ups, grown-ups & VC



Grands comptes



Aperçu non-exhaustif



2. Le français, c'est utile! 'Französisch zahlt sich aus!'

///La francophonie! Bekannt machen, dass Französisch überall und von rund 300 Millionen Menschen gesprochen wird, auf allen 5 Kontinenten!

Spiele über die Francophonie, z.B. Länder und Flaggen zuordnen (Beispiel [hier](#)), oder exotische Rezepte umsetzen, ...



ausgesprochen
français

INSTITUT
FRANÇAIS



2. Le français, c'est utile! 'Französisch zahlt sich aus!'

///Die Studienperspektiven: weltweit einmalig!

///Fokus auf die dt.-frz. Hochschule:

Die Schüler:innen können sich auf www.dfh-ufa.org informieren. Cliché abbauen die DFH sei nur für *Abibacler!* -> *nächster Slide

///Andere tolle Webseiten bekannt machen:

-[froodel](#)

-[DINA](#)

-[Campus France](#)

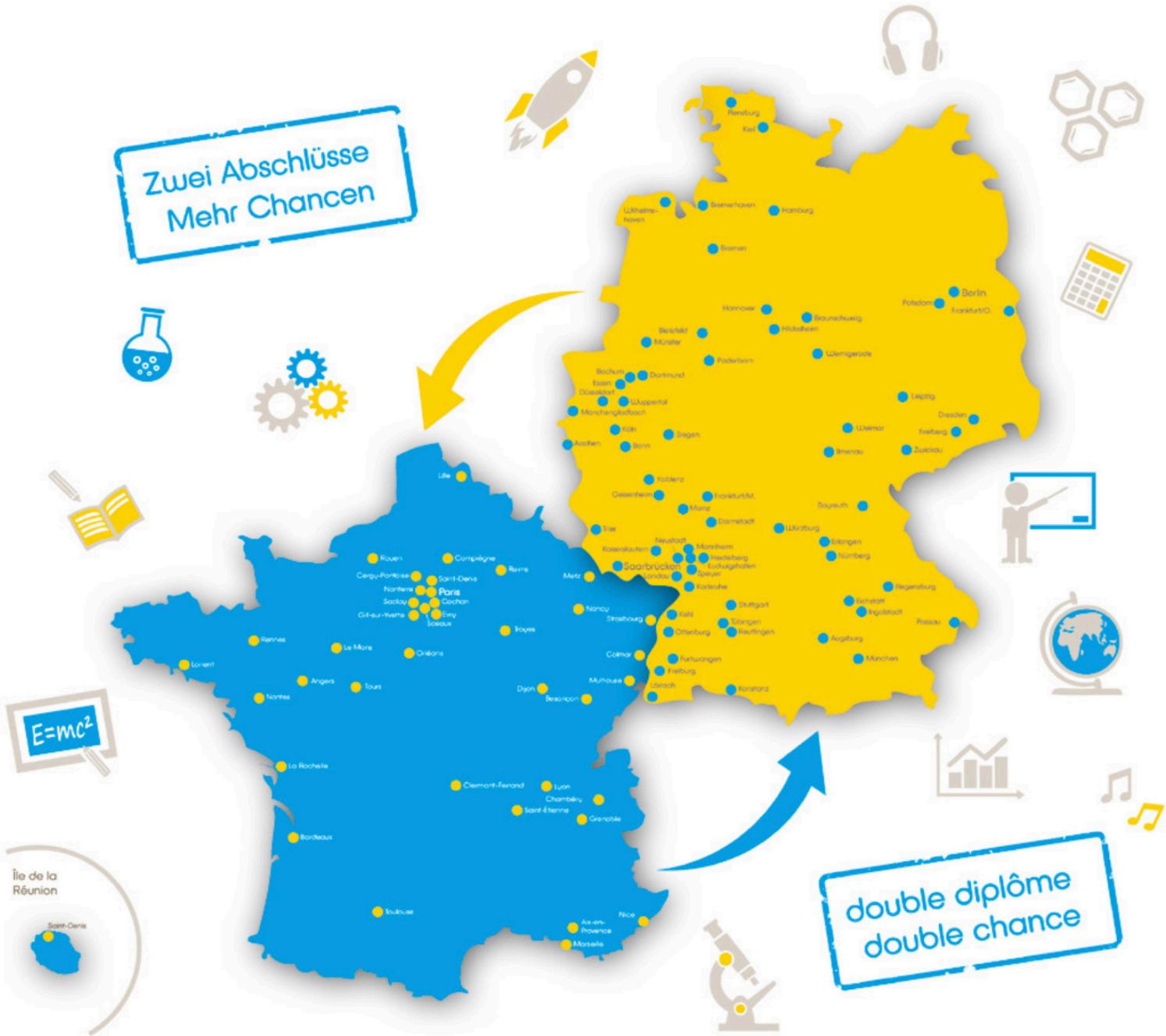
-...



ausgesprochen
französisch



Zwei Abschlüsse
Mehr Chancen



double diplôme
double chance



3. Le français, c'est cool!

///Individuelle und kollektive Austausche in den Vordergrund setzen, evtl. Partnerstadt hervorheben
(Unterstützung der vor Ort aktiven DFG?)

///Photos der letzten Gruppenreisen

///Möglichkeit, Sprachreisen zu organisieren auf qualitefle.fr und
attraktive Bilder/Clips von
france.fr zeigen

The screenshot shows the website 'APPRENDRE LE FRANÇAIS EN FRANCE' with the following elements:

- Navigation bar: PROFESSIONNELS, ACTUALITÉS, TÉLÉCHARGEMENTS, FRANÇAIS
- Header: APPRENDRE LE FRANÇAIS EN FRANCE, Choisissez un centre de formation labellisé
- Filter buttons: CARTE DES CENTRES, TYPE DE COURS, GROUPE D'ÂGE, SERVICE / HÉBERGEMENT
- Featured content sections:
 - VENIR EN FRANCE**: Préparer son voyage, Découvrir la France, Pourquoi apprendre le français
 - CHOISIR UN COURS**: Quelques conseils, Les types de cours, Les tests
 - ÉTUDIER EN FRANCE**: Pourquoi étudier en France, Faire des études supérieures en France

ausgesprochen
französisch

INSTITUT
FRANÇAIS



3. Le français, c'est cool!

. Musikalishe Untermalung: Möglichkeit, die coole Playlist von <https://whatthefrance.org/fr/> zu verwenden

The screenshot shows the homepage of the website 'WHAT THE FRANCE'. The header includes navigation links for 'Actualités', 'Concerts', 'Video', and 'Concours', along with a button 'Ecouter nos playlists →'. The main content area features a large event announcement for 'Nouvelle date - What The France X Kili Presents | Terrenoire, Eugénie & November Ultra' at the London Courtyard Theatre on Tuesday, 30 November. The announcement includes a promotional poster with the event details and a 'Lire la suite →' link. The background of the website is a dark, atmospheric image of a concert stage with blue and red lighting.



3. Le français, c'est cool!

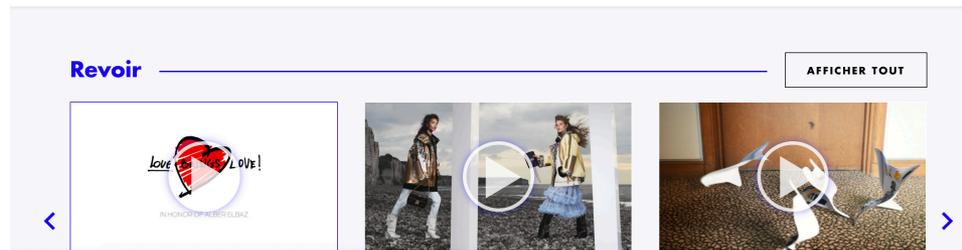
///Die Mode: Modenschau organisieren? Woran erkennt man eine typische Französin und einen typischen Franzosen?

///Beste Outfits prämiieren? In Kooperation mit der FS Kunst selbst Mode designen und präsentieren? Eigene Fashion Show gestalten? In Kooperation mit der Foto-AG für die Schülerzeitung? (<https://parisfashionweek.fhcm.paris/fr/>)



PARIS FASHION WEEK
MODE FÉMININE PRINTEMPS-ÉTÉ 2022

CALENDRIER INSIDER ÉVÉNEMENTS PARTENAIRES SPHERE MAISONS





3. Le français, c'est cool!

///Kamishibai realisieren. Beispiel Projekt [Kamilala](#) (Institut français)

ka mi la la
DEUTSCHLAND

WETTBEWERB
Mehrsprachige Kamishibai

Mehrsprachige Geschichten
schreiben mit Kamilala

Online-Seminar | 5.10. 16.00 Uhr

[Webséminare] Ecrire des histoires plurilingues avec
Kamilala

///Leichte Lektüren _ Ggf. auch Lektionstexte zusammen mit einer/ mehreren « Biblioboîtes » ausstellen. Kann auch Abschluss eines Lektüreprojekts sein. [Hier](#) einige Ideen dazu.



3. Le français, c'est cool!

///Le cinéma

- frz. Filmtage/Filmwoche anbieten. Materialien von [Cinéfête](#) verwenden?

- [Kap's](#) nutzen (DFI):
Landeskundliche Filmeinheiten
mit Fiches pédagogiques



Cinéfête

Das französische Schulfilmfestival

- Kinosaal einrichten, Kurzfilme präsentieren, fächerübergreifend mit der FS Geschichte über den dt.-frz. Tag?



3. Le français, c'est cool!

///« Speaker's corner »

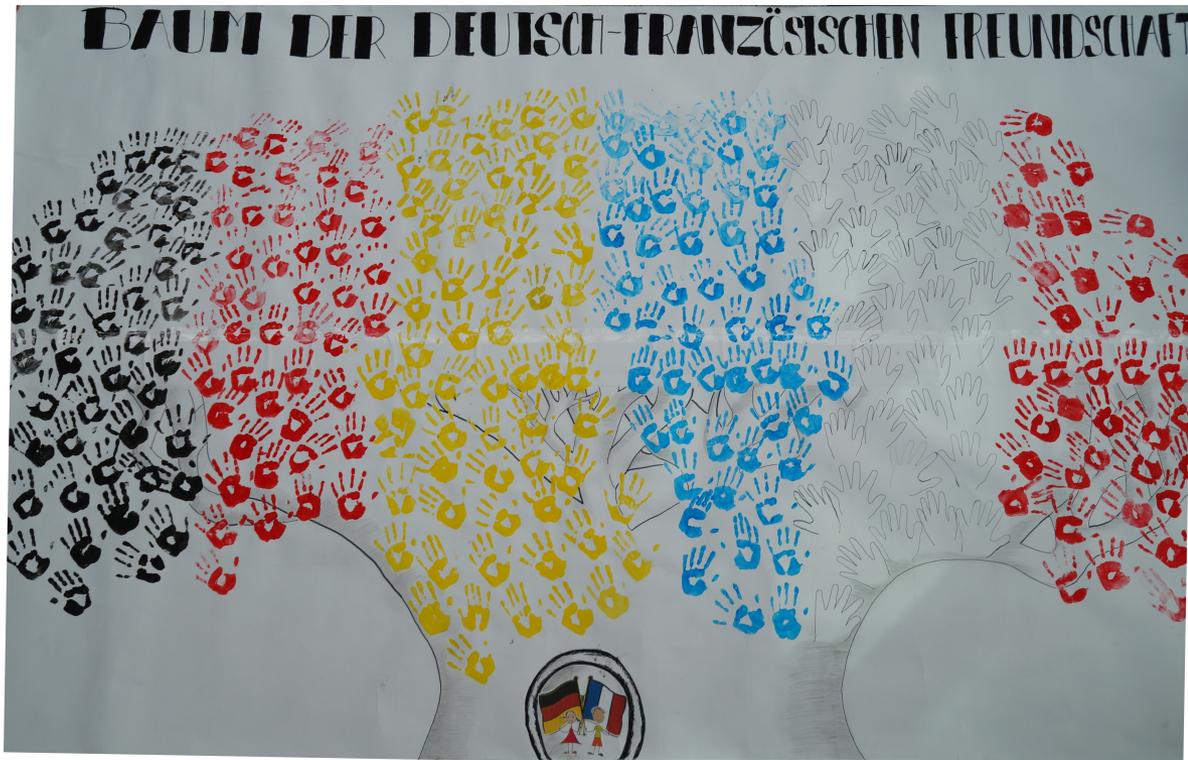
- bekannte Wörter, deren Aussprache man kennt, auflisten (gleiche Buchstabenkombination = gleiche Aussprache)
- Versuchen, einen Text selbst zu lesen
- Aus notierten 'Lauten' französische Sätze schreiben lassen

- gängige Sprichwörter in ihrer französischen Übersetzung zeichnen lassen (fächerübergreifend mit der FS Kunst?) / deutsche Pendants dazu auf die Rückseite oder daneben an die Stellwand





3. Le français, c'est cool!



- andere Ideen zu einem kreativen Malwettbewerb finden Sie [hier](#)



3. Le français, c'est cool!

///« Bonjour, ça va? »

Durchsage: Heute sagen wir zum dt.-frz. Tag « Bonjour » statt Grüß Gott, wir sagen « Au revoir » statt Auf Wiedersehen, und « Salut » statt Hallo oder Tschüß. Wir fragen « Ça va? » statt « Wie geht's? » und antworten « Ça va! ». Wir bedanken uns mit « merci! » und sagen « À demain! » statt « bis morgen! ».

Evtl. im Schulhaus Grußformeln visualisieren (Plakate, Anzeigetafeln, Pinnwände...): fächerübergreifend mit der Fachschaft Kunst?

///Webseite des Gymnasiums/der Realschule mit aktuellen Ressourcen verlinken und Eltern den Link schicken: Die Ressourcen vom Institut français sind frei!



3. Le français, c'est cool!

///« Dîner en blanc » ([Infos](#) hierzu finden Sie [hier](#)), Kochspezialitäten (Rezepte finden Sie [hier](#), Beispiel eines P-Seminars [hier](#))





3. Le français, c'est cool!

///Blog/vlog:

.Warum ich Französisch gewählt habe? / So läuft unser Unterricht ab...

.So lerne ich: Mit wem, wie, wann, wie lange,...

.Dort ist mir Französisch einmal im Alltag begegnet/ Da war ich froh, dass ich Französisch lerne, weil ich es in dieser Situation brauchen konnte.

...

///P-Seminare würdigen... einige Ideen:

-Veranstaltung einer Fête de la musique (z.B. Ausstellung über einzelne Musiker mit Plakaten und Podcasts)

-Escape-Rooms mit frz. Rätseln für jüngere Schüler entwerfen und durchführen

-Französische Schnupperstunden an der Grundschule (individuelle Konzeption eines FranceMobils, angepasst an die Altersstufe der Grundschüler)

- ...



3. Le français, c'est cool!

//Sport:

- Die Olympischen Spiele von [Paris 2024](#) thematisieren (Pierre de Coubertin / fächerübergreifend mit der FS Sport?)
- Die Videos der frz. Sportler [Martin Fourcade](#) (Weltmeister Biathlon), [William Irraguha](#) (Kapitän Rugby 7) und des deutschen Fussballstars [Julian Draxler](#) zeigen
- Jeu LearningApp [Les mots du foot](#)
- Beispiel einer pädagogischen Umsetzung [hier](#) (Seiten 42-22 z.B.)





3. Le français, c'est cool!

[Internet-Teamwettbewerb](#): 21.01.2022, vormittags.

Teamwettbewerb 2022 [Meine Teilnahme](#)



Internet-Teamwettbewerb
langue et cultures



Wettbewerb 2022

Für Schüler/Teilnehmer

Der Wettbewerb findet an den Schultagen rund um den "Deutsch-Französischen Tag" am 22. Januar 2022 statt. Das genaue Datum/Uhrzeit für die jeweiligen Bundesländer wird an dieser Stelle noch bekannt gegeben.

Für Lehrer

Die Anmeldung zum Wettbewerb öffnet am 1. Dezember 2021.

[zur Registrierung](#)

ausgesprochen
français

INSTITUT
FRANÇAIS



Remerciements

Un grand merci au Ministère de l'Education bavarois pour son soutien très actif pour la journée franco-allemande, en particulier à Mme Barbeau, Ministerialrätin für moderne Sprachen, et à M. Huber, Ltd. Ministerialrat, pour leurs relais si précieux;

Un grand merci à l'ALP Dillingen pour l'organisation des e-sessions, notamment à Mme Freigang-Krause, responsable pour les langues modernes.

Un grand merci également à Mme Jung, MB-Fachreferentin Schwaben, pour toutes ses idées, ainsi qu'à Mme Knoll, Beauftragte des Katholischen Schulwerks in Bayern für die Beziehungen mit Frankreich, Québec/Kanada und der Schweiz sowie weiteren frankophonen Ländern, pour le partage de sa présentation, à Mme Krimm, Institutsrektorin ISB, à Mme Elei, Fachkoordinatorin für die Gymnasien der Landeshauptstadt München, pour les quiz, à M. Sturm, du Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach, à Mme Kolb, responsable pour le français à l'ISB, à Mme Müller, responsable pour l'enseignement bilingue à l'ISB, et à tous les enseignants coordonateurs de matière pour leurs encouragements. Un merci tout particulier à M. Fischer, professeur Abibac au Dalberg-Gymnasium d'Aschaffenburg pour toutes ses ressources.

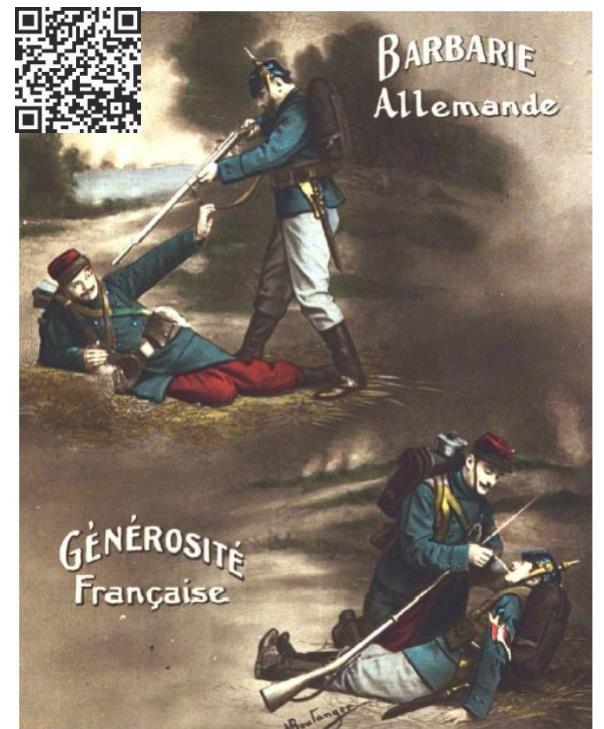
Enfin, merci à l'engagement exceptionnel de toutes les enseignantes et tous les enseignants pour la Journée franco-allemande!



Exposition virtuelle avec Thinglink: Propagande militaire avant et pendant la Première Guerre mondiale



GUIGNOL II
... Et après la Terre, je veux conquérir la Lune!



Versailles 1871/1919 et Compiègne 1918/1940

– Lieux de mémoire des « ennemis héréditaires »

Château de Versailles 18 janvier 1871



Armistice du 11 novembre 1918



Château de Versailles 18 janvier 1919

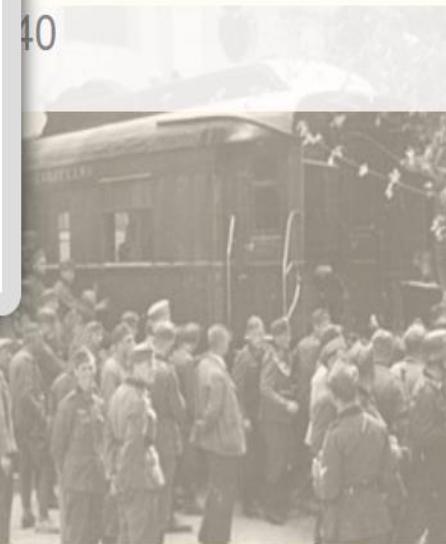


Consigne

Dans leur livre "Ennemis héréditaires - un dialogue franco-allemand" (2020), les historiens Hélène Miard-Delacroix et Andreas Wirsching écrivent:

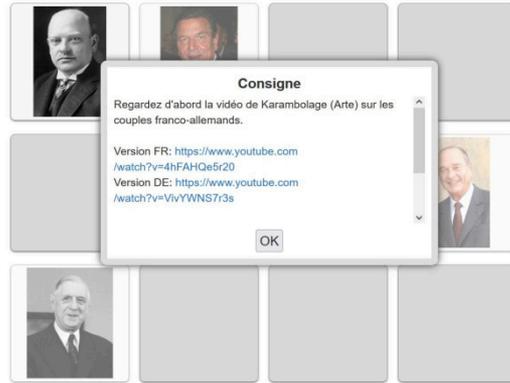
"On observe ici le début une chaîne interminable d'humiliations symboliques"

OK



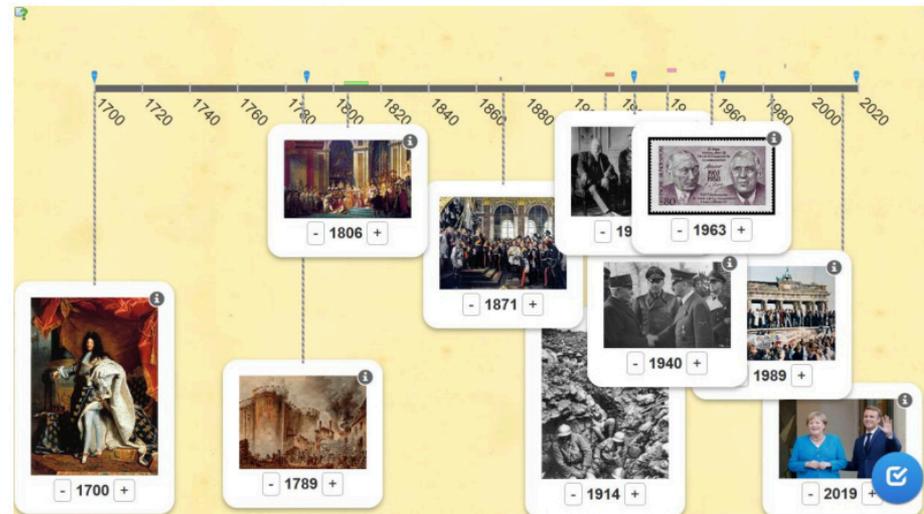
Les tandems franco-allemands:

Pas toujours des « couples amoureux », mais un moteur pour l'Europe



<https://learningapps.org/10803688>

<https://learningapps.org/22830917>



<https://learningapps.org/23158390>



Je ne parle pas français ! - Bist du dir da sicher?

<https://learningapps.org/display?v=p9au4zjnn22>

- 1) Lies die folgenden kurzen Texte laut vor und markiere jedes Wort, das aus dem Französischen stammt!
Manche sind offensichtlich, doch andere fallen dir möglicherweise gar nicht auf den ersten Blick auf, weil wir sie sehr häufig verwenden. Wie werden die Wörter wohl ausgesprochen?

a) Paris ist praktisch das ganze Jahr voller Touristen. Der Fluss, der durch Paris fließt, ist die Seine. Sie ist nach der Loire der zweitlängste Fluss Frankreichs. Paris gehört zu den beliebtesten Zielen deutscher Urlauber, u.a. wegen des Eiffelturms (la Tour Eiffel) und des Louvre, eines großen Kunstmuseums im ehemaligen Königsschloss, das u.a. die Mona Lisa beherbergt.

Auch in anderen Regionen Frankreichs, wie z.B. in der Provence, spielt der Tourismus eine große Rolle. Frankreich ist also auf alle Fälle eine Reise wert: Bon voyage!

b) Sie freute sich irrsinnig auf ihr erstes Rendez-vous mit diesem tollen Typen. Er hatte wirklich unglaublich viel Charme. Sie zog sich ihre schönsten Sachen an, die sie in einer Boutique in Paris auf der Champs-Élysées gekauft hatte, und verwendete ihr Lieblingsparfum, das einen tollen Duft verströmte. Sie achtete auf das kleinste Detail. Gestern war sie sogar noch extra zum Friseur (<-> frz. coiffeur) gegangen.

Pünktlich um 6 Uhr fuhr er mit seinem Coupé von Renault vor. Der Fahrtwind bliess ihnen um die Ohren. Schließlich erreichten sie ein schickes (chic) Hotel mit Restaurant. Es befand sich auf der höchsten Etage des Gebäudes, sodass man einen wunderbaren Blick über die Altstadt hatte, die auf einem Plateau über dem Fluss gelegen war. Den Namen "Bellevue" hatte sich die Gaststätte also redlich verdient!

Am üppigen Buffet konnten sie sich nach Herzenslust bedienen. Sie entschieden sich für gebackenen Camembert mit gerösteten Champignons und ein Cordon Bleu (wörtlich „blauer Faden“), mit Pommes Frites als Beilage. Er aß eine Quiche, also einen leckeren Mürbteigkuchen mit Speck, Zwiebeln und Lauch. Dazu tranken sie Champagner, danach einen Wein aus Bordeaux und später zur besseren Verdauung einen Likör (Liqueur).

c) Zum Frühstück haben die Franzosen gerne ein Croissant oder ein Stück Baguette mit Konfitüre (confiture) und einen Café au lait (Milchkaffee).

d) Bevor ein Journalist einen Artikel verfasst, macht er sich erstmal eine gründliche Recherche, um genügend verlässliche Informationen zu haben. Auch das Heute Journal im ZDF legt darauf größten Wert.

e) Die Tour de France ist ein dreiwöchiges Radrennen und findet bereits seit über 100 Jahren statt und gilt als eines der größten Sportereignisse der Welt.

f) Auf seiner weltweiten Tournee begeisterte die Sängerin Zaz Millionen von Zuschauern. Besonders bekannt ist ihr Chanson mit dem Refrain "Je veux l'amour".

g) Charles de Gaulle ist wohl der berühmteste Staatspräsident Frankreichs. Er führte das Land nach dem zweiten Weltkrieg und trug zur deutsch-französischen Freundschaft entscheidend bei.

Der aktuelle „Präsident de la République“ heißt Emmanuel Macron und ist seit 2017 im Amt. Wie stehen wohl seine Chancen, wiedergewählt zu werden?

h) Die französischen Vornamen sind für uns Deutsche nicht immer leicht auszusprechen: Charlotte, George, Brigitte, Joseph, Jean. Einer der bekanntesten Schauspieler des französischen Kinos heißt „Gerard Depardieu“: Wie spricht man ihn wohl aus?

i) Für viele ist er der genialste Fußballspieler aller Zeiten: Zinedine Zidane, oft genannt "Zizou", der v.a. mit Real Madrid praktisch alles gewann und die Équipe Tricolore, die französische Nationalmannschaft, 1998 zum Weltmeistertitel und 2000 zum Europameistertitel führte.

Beim FC Bayern spielen auch häufig Franzosen. Von 2007 bis 2019 führte der Dribbler Franck Ribéry zu vielen Titeln, ein echter Champion! Später holte der Verein einen 19jährigen Flügelstürmer, der in die Fußstapfen von Ribéry treten soll: Kingsley Coman. Die Fans waren gespannt, wie schnell er ein ähnlich hohes Niveau erreichen wird. Und schon ab der ersten Saison konnte er eine wichtige Rolle spielen und schoss 2019 tatsächlich das entscheidende Tor im -Finale- der Champions League (Ligue de champions). Die Franzosen sagen für München übrigens "Munich" (und für Berlin "Berlin"...).

j) Für viele Autobesitzer ist es wichtig, eine eigene Garage zu besitzen. Wenn ihnen das Auto viel bedeutet, sollten sie jedoch auch vorsichtiger fahren, sonst kann es leicht zu einer Karambolage kommen!

k) In Frankreich könnte man als Deutscher irrtümlich glauben, beleidigt zu werden: Wenn man z.B. am Flughafen jemanden "Bagage!" rufen hört, ist das keine Beleidigung (bay. Gesindel, Nichtsnutze!), sondern bedeutet das nur "Gepäck".

Ähnlich ist es mit dem Wort "Visage". Du musst nicht befürchten, dass dir gleich jemand "die Fresse poliert" (frz. casser la figure), sondern es ist das ganze normale Wort für das "Gesicht"!

l) Auch einige Familienbezeichnungen haben wir aus dem Französischen übernommen: Früher sagte man Oheim für Onkel (oncle) und Base für Tante (tante). Und wie nennt man deren Sohn? Genau, Cousin, nicht mehr Vetter.

2) Wenn man beginnt, Französisch zu lernen, macht vor allem die Aussprache Probleme, denn die französischen Buchstaben(kombinationen) werden anders gesprochen als im Deutschen. Man muss erst ein Gefühl dafür entwickeln, wie man welche Buchstabenkombination spricht.

Ordne zu diesem Zweck alle französischen Wörter von Aufgabe 1) in die folgende Tabelle.

Du kannst ein Wort auch in mehrere Zeilen einsortieren.

Wie werden diese Wörter gesprochen?



Die Vokale / Les voyelles:

<https://learningapps.org/23137497>

Buchstabe	Wörter in Aufgabe 1)	Aussprache
u		
ou		
eau, au		
eu(r)		
oi		
ai		
ei		



Die Nasalvokale / Les voyelles nasales :
<https://learningapps.org/23136775>

an, am		Nasal: [ã]
en, em		
in, im		Nasal: [ɛ̃]
on, om		Nasal: [õ]
un, um		Nasal: [œ̃]

Die Konsonanten / Les consonnes

ch		[ʃ] = [sch]
j		[ʒ]
ge / gi -age		
gu / ga / go		[g]
ca / co		[k]
qu		
z		[z]



Je ne parle pas français ! - Bist du dir da sicher?

<https://learningapps.org/display?v=p9au4zjnn22>

- 1) Lies die folgenden kurzen Texte laut vor und markiere jedes Wort, das aus dem Französischen stammt!
Manche sind offensichtlich, doch andere fallen dir möglicherweise gar nicht auf den ersten Blick auf, weil wir sie sehr häufig verwenden. Wie werden die Wörter wohl ausgesprochen?

a) Paris ist praktisch das ganze Jahr voller **Touristen**. Der Fluss, der durch **Paris** fließt, ist die **Seine**. Sie ist nach der **Loire** der zweitlängste Fluss Frankreichs. Paris gehört zu den beliebtesten Zielen deutscher Urlauber, u.a. wegen des Eiffelturms (la **Tour** Eiffel) und des **Louvre**, eines großen Kunstmuseums im ehemaligen Königsschloss, das u.a. die Mona Lisa beherbergt. Auch in anderen **Regionen** Frankreichs, wie z.B. in der **Provence**, spielt der **Tourismus** eine große Rolle. Frankreich ist also auf alle Fälle eine Reise wert: **Bon voyage!**

b) Sie freute sich irrsinnig auf ihr erstes **Rendez-vous** mit diesem tollen Typen. Er hatte wirklich unglaublich viel **Charme**. Sie zog sich ihre schönsten Sachen an, die sie in einer **Boutique** in Paris auf der **Champs-Élysées** gekauft hatte, und verwendete ihr Lieblings**parfum**, das einen tollen Duft verströmte. Sie achtete auf das kleinste **Detail**. Gestern war sie sogar noch extra zum Friseur (\leftrightarrow frz. coiffeur) gegangen.

Pünktlich um 6 Uhr fuhr er mit seinem Coupé von **Renault** vor. Der Fahrtwind bliess ihnen um die Ohren. Schließlich erreichten sie ein **schickes (chic)** Hotel mit Restaurant. Es befand sich auf der höchsten **Etage** des Gebäudes, sodass man einen wunderbaren Blick über die Altstadt hatte, die auf einem **Plateau** über dem Fluss gelegen war. Den Namen "**Bellevue**" hatte sich die Gaststätte also redlich verdient!

Am üppigen **Buffet** konnten sie sich nach Herzenslust bedienen. Sie entschieden sich für gebackenen **Camembert** mit gerösteten **Champignons** und ein **Cordon Bleu** (wörtlich „blauer Faden“), mit **Pommes Frites** als Beilage. Er aß eine **Quiche**, also einen leckeren Mürbteigkuchen mit Speck, Zwiebeln und Lauch. Dazu tranken sie **Champagner**, danach einen Wein aus Bordeaux und später zur besseren Verdauung einen **Likör** (Liqueur).

c) Zum Frühstück haben die Franzosen gerne ein **Croissant** oder ein Stück **Baguette** mit **Konfitüre** (confiture) und einen **Café au lait** (Milchkaffee).

d) Bevor ein **Journalist** einen Artikel verfasst, macht er sich erstmal eine gründliche **Recherche**, um genügend verlässliche **Informationen** zu haben. Auch das Heute **Journal** im ZDF legt darauf größten Wert.

e) Die **Tour de France** ist ein dreiwöchiges Radrennen und findet bereits seit über 100 Jahren statt und gilt als eines der größten Sportereignisse der Welt.

f) Auf seiner weltweiten Tournee begeisterte die Sängerin **Zaz** Millionen von Zuschauern. Besonders bekannt ist ihr **Chanson** mit dem **Refrain** "Je veux l'amour".

g) **Charles de Gaulle** ist wohl der berühmteste Staatspräsident Frankreichs. Er führte das Land nach dem zweiten Weltkrieg und trug zur deutsch-französischen Freundschaft entscheidend bei.

Der aktuelle „**Président** de la République“ heißt Emmanuel **Macron** und ist seit 2017 im Amt. Wie stehen wohl seine **Chancen**, wiedergewählt zu werden?

h) Die französischen Vornamen sind für uns Deutsche nicht immer leicht auszusprechen: Charlotte, George, Brigitte, Joseph, Jean. Einer der bekanntesten Schauspieler des französischen Kinos heißt „Gerard Depardieu“: Wie spricht man ihn wohl aus?

i) Für viele ist er der genialste Fußballspieler aller Zeiten: **Zinedine Zidane**, oft genannt "**Zizou**", der v.a. mit Real Madrid praktisch alles gewann und die **Équipe Tricolore**, die französische Nationalmannschaft, 1998 zum Weltmeistertitel und 2000 zum Europameistertitel führte.

Beim FC Bayern spielen auch häufig Franzosen. Von 2007 bis 2019 führte der Dribbler **Franck Ribéry** zu vielen Titeln, ein echter **Champion**! Später holte der Verein einen 19jährigen Flügelstürmer, der in die Fußstapfen von Ribéry treten soll: **Kingsley Coman**. Die Fans waren gespannt, wie schnell er ein ähnlich hohes **Niveau** erreichen wird. Und schon ab der ersten Saison konnte er eine wichtige Rolle spielen und schoss 2019 tatsächlich das entscheidende Tor im -Finale- der Champions League (**Ligue de champions**). Die Franzosen sagen für München übrigens "**Munich**" (und für Berlin "**Berlin**"...).

j) Für viele Autobesitzer ist es wichtig, eine eigene Garage zu besitzen. Wenn ihnen das Auto viel bedeutet, sollten sie jedoch auch vorsichtiger fahren, sonst kann es leicht zu einer **Karambolage** kommen!

k) In Frankreich könnte man als Deutscher irrtümlich glauben, beleidigt zu werden: Wenn man z.B. am Flughafen jemanden "**Bagage**!" rufen hört, ist das keine Beleidigung (bay. Gesindel, Nichtsnutze!), sondern bedeutet das nur "Gepäck".

Ähnlich ist es mit dem Wort "**Visage**". Du musst nicht befürchten, dass dir gleich jemand "die Fresse poliert" (frz. casser la figure), sondern es ist das ganze normale Wort für das "Gesicht"!

l) Auch einige Familienbezeichnungen haben wir aus dem Französischen übernommen: Früher sagte man Oheim für Onkel (**oncle**) und Base für Tante (**tante**). Und wie nennt man deren Sohn? Genau, **Cousin**, nicht mehr Vetter.

2) Wenn man beginnt, Französisch zu lernen, macht vor allem die Aussprache Probleme, denn die französischen Buchstaben(kombinationen) werden anders gesprochen als im Deutschen. Man muss erst ein Gefühl dafür entwickeln, wie man welche Buchstabenkombination spricht.

Ordne zu diesem Zweck alle französischen Wörter von Aufgabe 1) in die folgende Tabelle. Du kannst ein Wort auch in mehrere Zeilen einsortieren.

Wie werden diese Wörter gesprochen?



Die Vokale / Les voyelles:

<https://learningapps.org/23137497>

Buchstabe	Wörter in Aufgabe 1)	Aussprache
u	Munich, buffet, République, confiture, Bellevue	[ü]
ou	touriste, tour, tournée, Louvre, boutique, journaliste, amour, rendez-vous, coupé	[u]
eau, au	restaurant, Renault, Charles de Gaulle, plateau, niveau	[o]
eu(r)	Liqueur, bleu, je veux	[ö]
oi	Loire, croissant	[wa]
ai	détail	[ei]
ei	Seine	[ä]



Die Nasalvokale / Les voyelles nasales :

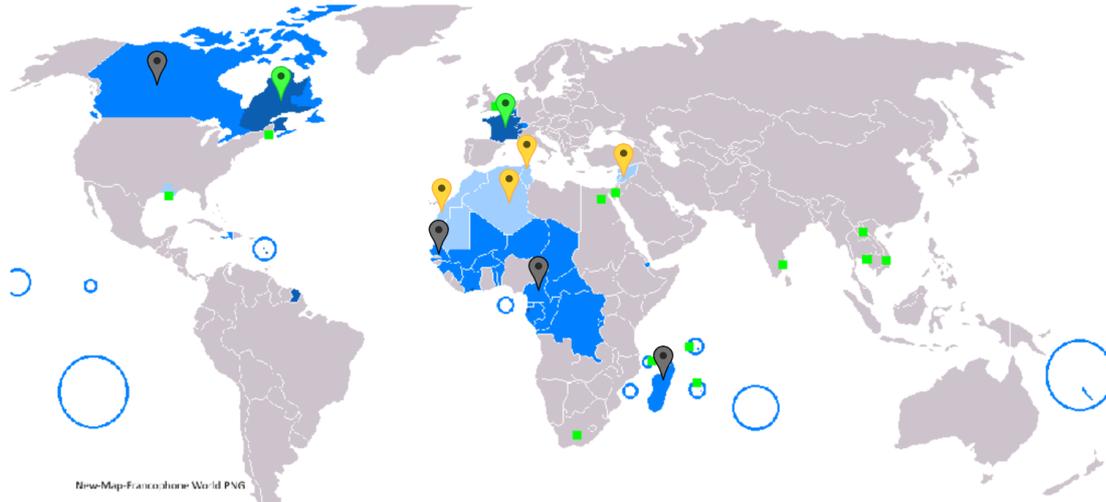
<https://learningapps.org/23136775>

an, am	France, Champs-Elysées, restaurant, Franck, Coman, champion, champignon, chanson, chance	Nasal: [ɑ̃]
en, em	Provence, camembert, président	
in, im	Berlin, refrain, information	Nasal: [ɛ̃]
on, om	Chanson, Cordon bleu, confiture, information, région, Macron	Nasal: [ɔ̃]
un, um	parfum	Nasal: [œ̃]

Die Konsonanten / Les consonnes

ch	charme, chic, recherche, Charlotte, quiche, champagne, chanson	[ʃ] = [sch]
j	Journal, journaliste, Jean, Joseph	[ʒ]
ge / gi -age	George, Brigitte voyage, étage, garage, karambolage, bagage, visage	
gu / ga / go	baguette	[g]
ca / co	Café, confiture	[k]
qu	Boutique, Liqueur, Équipe Tricolore, quiche	
z	Zaz, Zizou, Benzema	[z]

Intro : Carte de la francophonie



I. Compréhension visuelle : Associez les images et les explications.

II. Compréhension auditive

Écoutez attentivement l'audio.

1. Donnez l'ordre d'apparition des images. (cf. tableau)

2. Trouvez les chiffres pour No. 5 et 6 et trouvez les autres langues du classement pour No. 7. (cf. tableau)

III. Compréhension audiovisuelle

Regardez la vidéo dans son intégralité pour vérifier vos résultats de l'exercice II.

Source :

Vidéo : 1 jour, une question – Parle-t-on le français ailleurs dans le monde (France 4, 2015), accessible via :

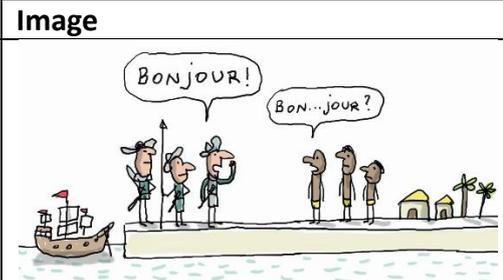
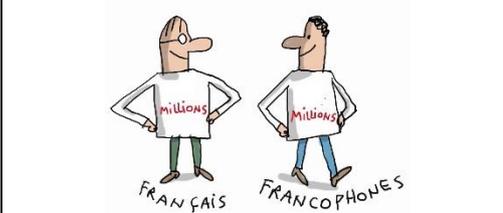
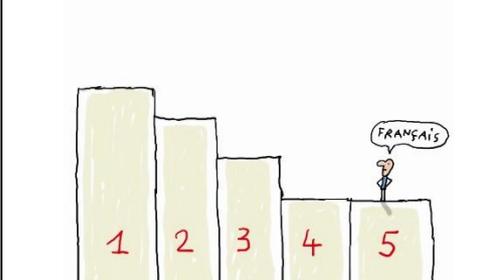
<http://education.francetv.fr/matiere/actualite/ce1/video/parle-t-on-francais-ailleurs-dans-le-monde-1-jour-1-question>

Photo : <https://tse4.mm.bing.net/th?id=OIP.wJC4axHmTsGmPen8qd7RcwDCEs&pid=15.1&P=0&w=300&h=300>

Carte : <http://www.mulierchile.com/senegal/img-023.php?pic=/senegal/senegal-023.jpg>

Vidéo : L'importance de la francophonie

I. Compréhension visuelle : Associez les images et les explications.

No	Ordre	Image	Explication
1			a) Le français tient une place très importante dans le monde du commerce.
2			b) La perspective du français est très bonne car le nombre de locuteurs ¹ augmentera ² beaucoup.
3			c) Le français fait partie des langues les plus parlées sur notre planète.
4			d) Par le passé, la France a fondé des colonies où on parle toujours la langue française.
5			e) L'avenir du français sera en Afrique : la moitié ³ des locuteurs francophones sont Africains.
6		<p>EN 2060</p> 	f) La langue française est en concurrence avec l'anglais, l'italien et l'espagnol.
7			g) La France a beaucoup d'habitants, mais le nombre de personnes qui parlent français est encore plus grand.

¹ un locuteur = quelqu'un qui parle une langue ;

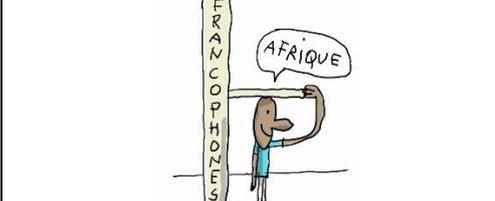
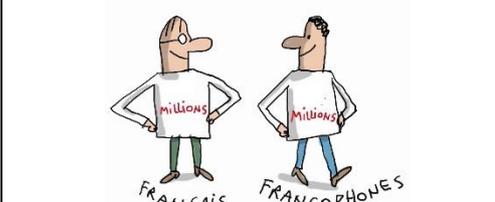
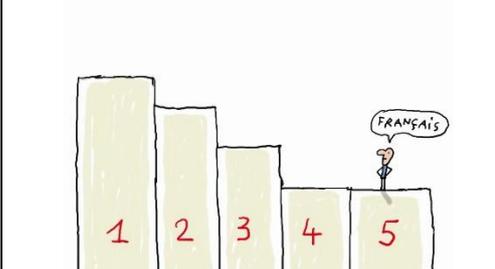
un locuteur natif = quelqu'un dont p.ex. le français est la langue maternelle.

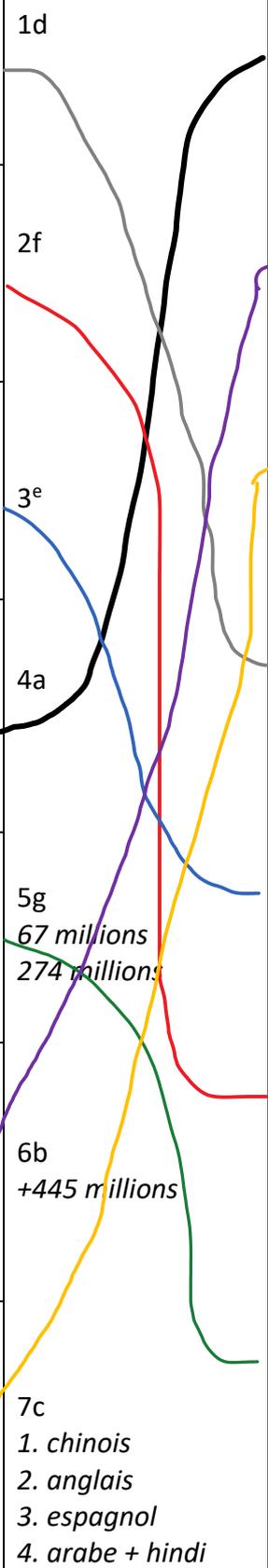
² augmenter = devenir plus grand <-> baisser = devenir plus petit.

³ la moitié = 1 sur 2 = 1/2.

Vidéo : L'importance de la francophonie

I. Compréhension visuelle : Associez les images et les explications.

No	Ordre	Image	Explication
1	4		a) Le français tient une place très importante dans le monde du commerce.
2	7		b) La perspective du français est très bonne car le nombre de locuteurs ¹ augmentera ² beaucoup.
3	6		c) Le français fait partie des langues les plus parlées sur notre planète.
4	3		d) Par le passé, la France a fondé des colonies où on parle toujours la langue française.
5	1		e) L'avenir du français sera en Afrique : la moitié ³ des locuteurs francophones sont Africains.
6	5		f) La langue française est en concurrence avec l'anglais, l'italien et l'espagnol.
7	2		g) La France a beaucoup d'habitants, mais le nombre de personnes qui parlent français est encore plus grand.



5g
67 millions
274 millions

6b
+445 millions

7c
1. chinois
2. anglais
3. espagnol
4. arabe + hindi

¹ un locuteur = quelqu'un qui parle une langue ;

un locuteur natif = quelqu'un dont p.ex. le français est la langue maternelle.

² augmenter = devenir plus grand <-> baisser = devenir plus petit.

³ la moitié = 1 sur 2 = 1/2

IV. Expression orale



Voilà Babacar Diouf. Il a 14 ans et habite à Dakar, la capitale du Sénégal.

Dans la vie de tous les jours, il parle **le wolof**, la langue régionale, parlée par presque 80 % de la population.

À l'école, il apprend **le français** qui est la seule langue officielle au Sénégal. Mais seulement 20 % de la population parle cette langue.

Babacar n'a pas envie d'apprendre le français, mais ses parents veulent qu'on parle le français aussi en famille. Ils croient que c'est utile pour **l'avenir professionnel** de leur fils.

Conseil : Pensez aussi à la concurrence entre l'allemand standard et le dialecte bavarois à l'école ou en famille.

Improvisez une courte discussion. (5 min)

Tu es Babacar :	Tu es le père/la mère :
Explique à tes parents pourquoi tu n'as pas envie d'apprendre le français. (p. ex.: difficultés, amis, identité, etc.)	Essaie de motiver ton fils à apprendre le français. Choisis des arguments de la vidéo.

Arguments principaux :

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Attention à la langue :



« Bairisches Französisch französisches Bairisch »

In der vorliegenden Zusammenstellung finden sich, verteilt auf zwei aneinandergrenzende Spalten, Wörter französischen Ursprungs, die Eingang in das Bairische gefunden und sich hinsichtlich ihrer Bedeutung hier teilweise eigenständig weiterentwickelt haben, jeweils neben den französischen Originalwörtern, von denen sie abstammen. Zudem werden in einer dritten Spalte die eigentliche standardsprachliche Entsprechung besagter französischer Ursprungswörter im Hochdeutschen sowie Bedeutungen bzw. etwaige Bedeutungsveränderungen im Bairischen angegeben. Die Begriffe sind thematisch den semantischen Bereichen „Gesellschaft“, „Allgemeines/ Verschiedenes“, „Menschliche Eigenschaften/ Tätigkeiten“, „Kleidung/ Schmuck/ Kosmetik/ Accessoires“, „Haushalt/ Küche/ Einrichtung“ und „Arbeit/ Beruf/ Verkehr“ zugeordnet.

Die vorliegende Liste kann als Vorlage für ein *Memory*-Spiel oder als Quiz genutzt werden. Dabei kann es darum gehen, von den Schülerinnen und Schülern zu erfragen, ob sie die aufgeführten bairischen Begriffe kennen, ihre Bedeutung angeben und eventuell eine Beziehung zu einem französischen Begriff herstellen können.

Darüber hinaus eignet sich das Quiz, vor allem ländlichen Raum, wo die Schülerinnen und Schüler oftmals eher noch über reichhaltige sowie fundierte dialektale Kenntnisse verfügen, hervorragend für den Einsatz im Kontext von Informationsveranstaltungen für Schüler und Eltern im Hinblick auf die Sprachenwahl der Kinder und Jugendlichen (z. B. in der 6. bzw. 8. Jahrgangsstufe), da auf diese Weise Anknüpfungspunkte an das Französische spielerisch aufgezeigt werden können und der Zugang zur Fremdsprache erleichtert wird. Dabei kann neben der lexikalischen Verwandtschaft des Bairischen mit dem Französischen auch auf die Tatsache eingegangen werden, dass im Bairischen, genau wie im Französischen, beim Sprechen oftmals Nasalierungen vorgenommen und die einzelnen Satzelemente, ähnlich den Gesetzmäßigkeiten der französischen *chaîne parlée* bzw. des *mot phonétique*, zum Teil sogar liaisonartig miteinander verbunden werden.

Gesellschaft

Bairisch	Französisch/frz. Herkunft	Bedeutung/Erklärung
(die) Bagasch	le bagage	eig. <i>Gepäckstück</i> , bedeutet in Bayern: <i>Pack, Gesindel, eine Gruppe wenig vertrauensvoller Menschen</i> (abwertend)
(die) Blamasch	blâmer	eig. <i>zurechtweisen, tadeln</i> , bedeutet in Bayern: <i>Bloßstellung</i>
(das) Brackl Mannsbuid	le braque	eig. <i>französischer Hühnerhund</i> , bedeutet in Bayern: <i>ein großer, gut gebauter Mann</i>
(die) Bredulje	rentrer bredouille	eig. <i>mit leeren Händen dastehen</i> , bedeutet in Bayern: <i>Schwierigkeiten, eine missliche Lage</i>
Fisimatentn machen	Visitez ma tente!	eig. Einladung napoleonischer Offiziere zum Feiern <i>Kommt in mein Zelt!</i> , bedeutet in Bayern: <i>Unsinn machen</i>
(das) Gschpusi	une épouse	eig. <i>Ehefrau</i> , bedeutet in Bayern: <i>eine Liebschaft, eine Affäre, eine Freundin</i>
(die) Loschleit	le logis	eig. <i>die Unterkunft</i> , bedeutet in Bayern: <i>eine soziale Gruppe, der v.a. die Mieter angehören, die keinen Eigenbesitz haben</i>
(die) Madam	Madame	eig. Anrede für eine Frau, bedeutet in Bayern: (oft ironisch gemeinter) Ausdruck für <i>(feine) Damen</i>

(der) Schorsch(l)	« Georges »	eig. frz. Eigenname für <i>Georg</i> , in Bayern: Verniedlichungsform von <i>Georg</i>
(die) Säsonn	la saison	eig. Jahreszeit, bedeutet in Bayern: <i>Hauptreisezeit</i>
(die) Visasch	le visage	eig. Gesicht, in Bayern sehr abwertend für <i>Gesicht</i> , häufig in der Wendung <i>jem. die Visasch boiem</i> (=jem. ohrfeigen)

Allgemeines/Verschiedenes

Bairisch	Französisch/frz. Herkunft	Bedeutung/Erklärung
parddu	partout	eig. <i>überall</i> , bedeutet in Bayern: <i>unbedingt, um jeden Preis</i>
(der) (Solo) Du	tout	eig. <i>alles</i> , bedeutet in Bayern: <i>alle Stiche machen</i> beim Kartenspiel <i>Schafkopf</i>
in oaner Duar	le tour	eig. <i>die Tour, Rundfahrt</i> , bedeutet in Bayern: <i>andauernd, immer wieder</i>
duschuar	toujours	<i>immer, ständig</i>
fad (Mir is fad!)	fade	eig. <i>schal, geschmacklos</i> , bedeutet in Bayern: <i>langweilig, abgeschmackt</i>

Menschliche Eigenschaften/Tätigkeiten

Bairisch	Französisch/frz. Herkunft	Bedeutung/Erklärung
bisln	pisser	<i>pinkeln, auf die Toilette gehen</i> (Herkunft aus dem Frz. genauso wie das hochdeutsche Wort <i>pissen</i>)
jem. blamiern	blâmer	eig. <i>jem. tadeln, zurechtweisen</i> , bedeutet in Bayern: <i>jem. bloßstellen</i>
boussn	pousser	eig. <i>stoßen, schieben</i> , bedeutet in Bayern: <i>stoßen, rütteln, mit dem Fuß stampfen</i>
dischkriern	le discours	eig. <i>die Rede, der Vortrag</i> , bedeutet in Bayern: <i>diskutieren, erörtern, debattieren</i>
dischputiern	(se) disputer	eig. <i>(sich) streiten</i> , bedeutet in Bayern: <i>leidenschaftlich diskutieren, sich unterhalten</i>
(jem. oane) duschn	toucher qn	eig. <i>berühren</i> , bedeutet in Bayern: 1. <i>jemanden ohrfeigen</i> 2. <i>regnen</i>
sich scheniern	se gêner	<i>verlegen sein</i> (frz. gêner = dt. <i>stören</i>)

jem. (o)fotzn (von die Fotzn)	la face/les fauces	eig. <i>Angesicht/Schlund</i> , bedeutet in Bayern: <i>jem. (wiederholt) ohrfeigen, schlagen</i> (keine ordinäre Bedeutung!)
(die) Kurasch	le courage	<i>der Mut</i>
(der) Laggl	Le « Général Mélac »	eig. Name eines grausamen frz. Generals Ludwigs XIV., bedeutet in Bayern: <i>ein ungehobelter, grober Mensch</i>
lescher/leschär	léger, légère	eig. <i>leicht, locker, unbedeutend</i> , bedeutet in Bayern: <i>locker, zwanglos, bequem</i>
malad	malade	<i>krank</i>
das Mallör (Mir ist ein Mallör passiert!)	le malheur	<i>Übel, Unglück, Missgeschick</i>
pressiern (Es pressiert!)	presser	eig. <i>drängen, drücken</i> → <i>Es eilt sehr!</i>

Kleidung, Schmuck, Kosmetik, Accessoires

Bairisch	Französisch/frz. Herkunft	Bedeutung/Erklärung
(der) Barablie	le parapluie	<i>der Regenschirm</i>
(das) Bortmonnä	le porte-monnaie	<i>der Geldbeutel</i>
(die) Broschn	la broche	<i>Schmuckstück</i>
(das) Schariwari	le charivari	eig. <i>die Katzenmusik</i> , bedeutet in Bayern: <i>schepperndes Gehänge an einer Uhrenkette/ am Dirndl</i>
(der) Schawer	le chaperon	eig. <i>die Haube</i> , bedeutet in Bayern: <i>die Umbindschürze z.B. für Schankkellner</i>

(das) Kommodkastl	la commode	<i>kleines Schränkchen, Kommode</i>
(die) Krem	la crème	<i>die Sahne</i> , aber auch <i>Nachspeise</i> (z.B. Bayerische Krem)
(die) Leoni/Lioner	« Lyon », lyonnais/e	<i>Fleischwurst</i> nach der Herstellungsart aus Lyon
(das) Plümo	le plumeau/ la plume	eig. <i>der Staubwedel/ die Feder</i> , bedeutet in Bayern: <i>Bettbezug, Bettüberzug</i>
(das) Potschamberl	le pot de chambre	<i>der Nachtopf</i>
(die) Ringlo	« Reine Claude »	Pflaumensorte
(die) Schäslong	la chaise longue	eig. <i>der lange Stuhl</i> , bedeutet in Bayern: <i>das Sofa</i>
(das) Stamperl	l'estaminet	<i>ein kleines Glas Schnaps</i>

An dieser Stelle sollen kurz die geschichtlichen Hintergründe und Zusammenhänge der Verwandtschaft des Deutschen und vor allem des Bairischen mit dem Französischen im Rahmen eines knappen sprachhistorischen Exkurses zusammengefasst werden.

Als im 12. Jahrhundert das französische Rittertum zu einer außerordentlichen Blüte gelangte und die gesellschaftlichen Umgangsformen und Sitten sich zu einer mehr weltlich gerichteten Lebenskunst entfalteten, verlagerte sich das kulturelle und politische Gewicht, auch beeinflusst durch den Untergang der Stauer, immer mehr nach Frankreich.

So nahm bereits das Mitteldeutsche einige fremde Wörter auf, Feudalismus und französische Literatur wurden nachgeahmt. Besonders nach dem 2. Kreuzzug (1147-1149), wo deutsche und französische Ritterschaft in enge Berührung gekommen waren, gewannen französische Lebensart und Sprache unaufhörlich an Bedeutung.

Nachdem der Einfluss im 14. Jahrhundert zurückgegangen war, drangen im 15. Jahrhundert nur noch kaufmännische Wörter aus dem Französischen ins Deutsche ein, aufgrund des Fernhandels in die süddeutschen Handelszentren sowie in die norddeutschen Hansestädte.

Eine zweite Welle der Entlehnung begann im 16. Jahrhundert, wo das französische Staatswesen, das im Gegensatz zur deutschen Kleinstaaterei und politischen Zersplitterung ein glanzvolles Ganzes darstellte, wirtschaftlich, militärisch und kulturell eine große Ausstrahlungskraft besaß.

Diese Vormachtstellung Frankreichs erreichte ihren Höhepunkt im Zeitalter des Absolutismus. Die prunkvolle Hofhaltung in Versailles, die neuartigen militärischen Techniken und wirtschaftlichen Konzepte sowie die Blüte des französischen Dramas prägten Frankreichs Glanzperiode, waren leuchtendes Vorbild und fanden Nachahmung in ganz Europa und natürlich auch in Bayern.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts hingegen sprach nur noch der deutsche Adel französisch. Ein letzter großer Aufschwung der französischen Sprache vollzog sich im Zuge der französischen Revolution (1789) und durch die Napoleonischen Kriege. Gerade davon war Bayern betroffen, was sich an einer Vielzahl an Wörtern und Begriffen ablesen lässt, die Eingang ins Bairische fanden und auch heute noch benutzt oder zumindest verstanden werden.

Nach der Gründung des Deutschen Reiches (1871) nahm das Interesse an Frankreich und dem Französischen in Deutschland dennoch beträchtlich ab. Ab dem 19. Jahrhundert erfolgte eine langsame Umorientierung nach England, das anfangs, in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht Frankreich zu übertreffen und somit das Französische als Quellsprache zu verdrängen. Allerdings nimmt die deutsche Sprache in den Gebieten der Gastronomie, Mode, Politik und der Diplomatie nach wie vor eine Reihe von französischen Ausdrücken auf.

Kreativer Malwettbewerb zum deutsch-französischen Tag

von StRin Michaela Bodensteiner (Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg)

Idee:

- Schüler*innen der Unterstufe werden dazu aufgerufen, freiwillig an einem Malwettbewerb zum deutsch-französischen Tag teilzunehmen.
- Idealerweise erfolgt der Aufruf kurz vor oder kurz nach den Weihnachtsferien.
- Schüler*innen erstellen Bilder zu einem deutsch-französischen Thema, das von der Jury/der Französischfachschaft vorgegeben wird, z.B. „Deutschland und Frankreich – gemeinsam sind wir stark“.
- Abgabe sollte idealerweise vor dem deutsch-französischen Tag sein, sodass die Bilder während des deutsch-französischen Tages im Schulhaus ausgestellt werden können.
- Der Kreativität der Schüler*innen sind bei der Umsetzung des Themas keine Grenzen gesetzt.
- Als Jury kann ein Französisch-/AbiBac-Kurs der Oberstufe agieren, der Preise für die kreativsten Kunstwerke vergibt (mögliche Preise (je nach Budget) z.B.: Eiffelturmpuzzle, Lernkrimis, Lonely-Planet-Reiseführer Paris für Kinder, Eiffelturmschlüsselanhänger etc., als Trostpreis können auch kleine „Merci-Bonbons“ vergeben werden).

Vorteile:

- Mögliche Einbindung der kompletten Unterstufe (auch der 5. Klassen, die ggf. noch nicht am Französischunterricht teilnehmen)
- Förderung der Kreativität und Wecken von Interesse an deutsch-französischen Beziehungen
- Einbindung der Oberstufe als Jury
- Kreative Gestaltung des Schulhauses anlässlich des deutsch-französischen Tages und Wertschätzung der Werke der Schüler*innen

Möglicher Flyer zum Aufruf (erstellt mit Adobe Spark):



Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an bodensteiner.michaela@schulen.regensburg.de wenden.

Quellen- und Literaturangaben

Jordan, Lena: *Der Einfluss der französischen Sprache auf die bairische*, Facharbeit am Johannes-Nepomuk-Gymnasium der Benediktiner in Rohr, 1993.

Rowley, Anthony u. a. (Hrsg.): *Bayerisches Wörterbuch (BWB)*, Bayerische Akademie der Wissenschaften, München.

Schießl, Ludwig: *Dialektaler Mikrokosmos als dialektologischer Brennspeigel*, Regensburger Dialektforum (Bd.12), Regensburg, 2007.

Sturm, Stephan: *Der Einfluss des Französischen auf das Bairische*, in: Oberviechtacher Heimatkundliche Beiträge (05/2000), S. 146-153.

Winner, Kathrin: *Der Einfluss der französischen Sprache auf die bairische Sprache*, Facharbeit am Von-Müller-Gymnasium Regensburg, 1996.

Zehetner, Ludwig: *Bairisches Deutsch, Lexikon der deutschen Sprache in Altbayern*, Regensburg, 2005.